Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land
und ihrer Mitgliedsgemeinden

7. Jahrgang | Nr. 3 | Ausgabe März 2016

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin,
die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden, die Mitarbeiter der Verbandsgemeinde,
die Druckerei und Redaktion
wünschen allen Lesern des „Stadt- und Land-Boten“ ein frohes Osterfest.

Adonisröschen in Steigra - siehe Beitrag auf Seite 16 (Fotos R. Kaßler)

Aktuelles

Sehr geehrte Einwohner der Verbandsgemeinde Weida – Land,

mit den nachfolgenden Zeilen möchten wir Sie über Veränderungen im Bereich des Brandschutzes im Jahr 2015 informieren

Am 09.02.2016 erschien im Lokalteil der Mitteldeutschen Zeitung ein Bericht über die Situation der Feuerwehren in der Verbandsgemeinde Weida-Land. In diesem Bericht wurden verschiedene Sachverhalte nicht korrekt bzw. unvollständig dargestellt. Aus diesem Grund soll an dieser Stelle noch einmal zu dieser Thematik informiert werden.

Die Verbandsgemeinde hatte in den vergangenen Jahren gemäß einer Landesverordnung eine Risikoanalyse zu erarbeiten. In dieser Risikoanalyse wurde der Ist-Zustand der Feuerwehren, die Löschwassersituation sowie das vorhandene Gefahrenpotential in den Gemeinden analysiert.

Im Ergebnis der Risikoanalyse konnte festgestellt werden, dass die 10 Ortsfeuerwehren personell in der Lage sind, die an sie gestellten Aufgaben zu erfüllen. Probleme haben wir jedoch in den meisten Feuerwehren mit der Einsatzbereitschaft werktags zwischen 06.00 Uhr und 18.00 Uhr, weil viele Kameraden nicht mehr in ihren Heimatorten arbeiten. Eine Ausnahme bilden hier die Feuerwehren Obhausen und Farnstädt, die regelmäßig, auch tagsüber, die erforderliche Einsatzstärke erreichen.

Die Gewinnung neuer Mitglieder und deren Qualifizierung ist somit vordringlichste Aufgabe in jeder Feuerwehr.

Zurzeit sind in unseren Feuerwehren 162 Kameraden im aktiven Einsatzdienst tätig, von denen 42 als Atemschutzgeräteträger ausgebildet sind.

Im Bereich der Löschwasserversorgung wurden uns in der Risikoanalyse Defizite in Kuckenburg, Döcklitz sowie in Teilbereichen von Farnstädt und Schraplau aufgezeigt.

In Kuckenburg wurde deshalb eine mobile Staustufe angeschafft, die bei Bedarf das Wasser der Waida so stark anstaut, dass ausreichend Löschwasser entnommen werden kann. Mit einer Investition von nur 1.500 Euro konnte so das Löschwasserproblem in Kuckenburg gelöst werden. Dies war jedoch nur möglich, weil wir hier mit der Waida einen starken Vorfluter nutzen können.

Ganz anders stellte sich die Situation in Döcklitz dar. Ein Gewässer für die Entnahme von Löschwasser gibt es dort nicht und das vorhandene Hydrantennetz ist für die Löschwasserversorgung unbrauchbar. Die Gemeinde Obhausen hat aus diesem Grund im vergangenen Jahr 30.000 Euro für den Bau einer Löschwasserzisterne in ihren Haushalt eingestellt. Bei der Suche nach einem geeigneten Standort für ein solches Bauwerk wurden wir auf eine vorhandene alte Jauchengrube in der Ortsmitte aufmerksam, die sich glücklicherweise auch noch auf Gemeindeland befand und ausreichend groß war. Nach der Öffnung, Reinigung und genauen Überprüfung der Grube stand fest, dass diese als Löschwasserzisterne genutzt werden kann. Neben der Anbindung der Dachrinnen angrenzender Gebäude und der Schaffung eines Überlaufs wurde der Deckel der Grube derart umgebaut, dass ein Wasserentnahmestutzen und eine Einstiegsöffnung installiert wurden.

So konnte für weit weniger als die Hälfte der ursprünglich geplanten Kosten eine Lösung des Löschwasserproblems in Döcklitz erreicht werden.

Für die noch vorhandenen Schwachstellen in den beiden Teilbereichen von Schraplau und Farnstädt muss in den kommenden Jahren ebenfalls nach Lösungen gesucht werden.

Ein weiteres Problem war die Brandbekämpfung an hohen Gebäuden. Hier kam in der Vergangenheit häufig die Drehleiter der Stadt Querfurt im Rahmen der überörtlichen Hilfeleistung in unseren Gemeinden zum Einsatz, weil die entsprechende Rettungstechnik in der Verbandsgemeinde nicht vorhanden war. Diese Drehleiter musste jedoch altersbedingt im vergangenen Jahr außer Dienst gestellt werden. Im Zuge der Anschaffung einer neuen Drehleiter schlossen die Stadt Querfurt und die Verbandsgemeinde Weida-Land eine Nutzungsvereinbarung ab, die garantiert, dass die Drehleiter der Stadt Querfurt bei Bedarf in der Verbandsgemeinde zum Einsatz kommt. Hierfür beteiligt sich die Verbandsgemeinde in den nächsten 15 Jahren mit jährlich 7.500 Euro am Schuldendienst und entlastet somit die Stadt Querfurt. Der Abschluss dieser Vereinbarung ist ein Gewinn für beide Kommunen.

Erhebliche Veränderungen hat es im vergangenen Jahr auch im Bereich der Feuerwehrtechnik gegeben.

Durch eine Investition der Gemeinde Obhausen wurde der in die Jahre gekommene Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr Obhausen durch die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges ersetzt.

Die Verbandsgemeinde rüstete mit einer Investition von 10.000 € ein vorhandenes Fahrzeug der Feuerwehr Farnstädt zum Einsatzleitwagen um. Mit diesem Führungsfahrzeug verbessern sich künftig bei großen Schadensereignissen die Arbeitsbedingungen der Einsatzleitung erheblich. Die Koordination und Organisation von Einsatzmaßnahmen mit anderen Feuerwehren oder Hilfsorganisationen konnte so wesentlich verbessert werden.

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war zweifellos im Dezember die Übergabe von zwei Gerätewagen Logistik im Rahmen der Inbetriebnahme der ICE Strecke von der Deutschen Bahn an die Verbandsgemeinde. Dieser Fahrzeugübergabe war ein jahrelanges Tauziehen mit der Deutschen Bahn vorausgegangen, die sich anfangs weigerte, den zuständigen Feuerwehren die für die Betreuung der Bahnstrecke erforderliche Technik zur Verfügung zu stellen. Ein besonderer Dank gilt hier unserem Gemeindewehrleiter Rudolf Bernhardt, der sich über Jahre beharrlich dafür eingesetzt hat, dass zur Übertragung zusätzlicher Aufgaben auch die Übergabe der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Technik gehört.

Eines der beiden Fahrzeuge, ein Gerätewagen Atemschutz, wurde in Steigra – so nah wie möglich am Osterbergtunnel – stationiert. Dafür konnte ein altes Löschfahrzeug aus DDR-Zeiten ausrangiert werden. Der zweite Gerätewagen Logistik wurde in Obhausen stationiert. Hier musste ein älteres Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) dem neuen Fahrzeug weichen.

Dieses TSF-W wird in diesem Jahr der Feuerwehr Kuckenburg übergeben, die wiederrum ihr altes, marodes Kleinlöschfahrzeug außer Dienst stellen kann.
Für dieses TSF-W muss in Kuckenburg jedoch erst eine neue Fahrzeughalle gebaut werden, weil die bisher genutzte Garage für dieses Fahrzeug schlicht viel zu klein ist. Die hierfür erforderlichen Weichenstellungen erfolgten bereits im Rahmen der Haushaltsdiskussion im Gemeinderat in Obhausen.
Alle genannten Investitionen würden jedoch keinen Sinn machen, ohne hoch motivierte und sehr gut ausgebildete Feuerwehrleute.
So absolvierten im vergangen Jahr wiederrum viele Kameraden neben den ständigen Diensten in der eigenen Wehr Grundlehrgänge sowie Ausbildungslehrgänge auf Landkreis – und Landesebene. Sie erlangten so die Fähigkeit, die hoch moderne und sehr teure Technik fachkundig einzusetzen oder Führungsaufgaben im Einsatz zu übernehmen.
Abschließend gilt ein besonderer Dank allen Kameradinnen und Kameraden, die sich neben ihrem normalen Einsatzdienst der Nachwuchsgewinnung in der Kinder- oder Jugendfeuerwehr widmen. Sie legen mit ihrer Arbeit den Grundstein dafür, dass auch künftig eine ausreichende Zahl junger, motivierter und gut ausgebildeter Feuerwehrleute in den Wehren mitarbeitet.
Alle Kameraden unserer Feuerwehren leisten ihren Dienst ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Sie sind bereit – egal ob die Sirene am Tag oder tief in der Nacht aufheult – der Allgemeinheit in Notsituationen selbstlos zu helfen und sie vor Schaden zu bewahren. Für viele ist es in der heutigen Zeit nicht einfacher geworden, diese ehrenamtliche Tätigkeit mit der eigenen Berufstätigkeit in Einklang zu bringen. Es war dem Verbandsgemeinderat deshalb ein besonderes Anliegen, dieses ehrenamtliche Engagement stärker zu würdigen. Dies geschieht seit dem letzten Jahr mit der Zahlung einer Einsatzentschädigung in Höhe von 10 Euro je geleistetem Einsatz nach einer Alarmierung. Den Gemeinderäten ist bewusst, dass mit dieser Zahlung der erbrachte Einsatz der Kameraden nicht abgegolten werden kann. Sie möchten es jedoch als Zeichen ihrer Wertschätzung gegenüber allen Feuerwehrkameraden verstanden wissen.

Dubb
Leiter Ordnungsamt

Information zur Grundsteuerfestsetzung 2016 für die Stadt Schraplau

Der Stadtrat der Stadt Schraplau hat in seiner Sitzung am 19.01.2016 die Hebesatzsatzung 2016 beschlossen.
Die Stadt Schraplau versendet an alle von der neuen Hebesatzsatzung betroffenen Steuerpflichtigen die Grund- und Gewerbesteuerbescheide für 2016.
Gemäß Hebesatzsatzung 2016 der Stadt Schraplau wird für das Jahr 2016 der Hebesatz

für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	von 300 Prozent auf 350 Prozent
für Grundstücke (Grundsteuer B)	von 355 Prozent auf 405 Prozent
und für Gewerbesteuer	von 351 Prozent auf 380 Prozent

festgesetzt.

Bibliothek Schraplau ab 14.03.2016 wieder geöffnet

(Sport- & Begegnungszentrum Schraplau, Esperstedter Weg 1)

Montag:	08.00 – 14.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 14.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer Obhausen

(Pfarrgasse 17)

Montag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	12.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Der Jahreszeit entsprechend wird immer Bekleidung in allen Größen dringend benötigt.
Auch Gardinen, Vorhänge, Bettwäsche, Handtücher, Geschirr und Haushaltswaren können gern zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Informationen der Kämmerei der Verbandsgemeinde Weida-Land

Bitte beachten Sie seit 01.02.2014 das neue SEPA – Zahlverfahren.

Bei Einzahlungen auf die Konten unserer Mitgliedsgemeinden gelten folgende SEPA – Bankverbindungen:

Nemsdorf-Göhrendorf:		
Saalesparkasse Halle	IBAN: DE51 8005 3762 3740 0000 90	BIC: NOLA DE21 HAL
Barnstädt:		
Saalesparkasse Halle	IBAN: DE91 8005 3762 3740 0002 43	BIC: NOLA DE21 HAL
Barnstädt:		
Volksbank Halle	IBAN: DE53 8009 3784 0000 9119 25	BIC: GENO DEF1 HAL
Steigra:		
Saalesparkasse Halle	IBAN: DE38 8005 3762 3740 0002 27	BIC: NOLA DE21 HAL
Obhausen:		
Saalesparkasse Halle	IBAN: DE60 8005 3762 3740 0002 19	BIC: NOLA DE21 HAL
Farnstädt:		
Saalesparkasse Halle	IBAN: DE25 8005 3762 3740 0001 70	BIC: NOLA DE21 HAL
Stadt Schraplau:		
Saalesparkasse Halle	IBAN: DE88 8005 3762 3740 0001 03	BIC: NOLA DE21 HAL

Wir empfehlen Ihnen den Lastschrifteinzug, weil dies der für Sie und uns einfachste Zahlweg ist. Nachstehend hierzu ein Vordruck, den Sie verwenden können. Bei Überweisung oder Bareinzahlung beachten Sie bitte, dass Ihr **Kassenzeichen (siehe Steuerbescheid) unbedingt angegeben** wird.

Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Achtung! Vordruck nur verwenden, wenn Sie Ihre Steuern noch nicht vom Konto abbuchen lassen!

An
Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Ermächtigung (zutreffendes bitte ankreuzen)

zum Einzug von ☐ Grundsteuern ☐ Gewerbesteuern
☐ Hundesteuern ☐ .....
mit entsprechenden Nebenforderungen

Zahlungspflichtiger

Name: _____ Kassenzeichen: _____

Anschrift: _____

Kontoinhaber

Name: _____

Anschrift: _____

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Verbandsgemeinde Weida-Land **widerruflich**, die vom Zahlungspflichtigen zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mit der

BIC: _____ IBAN: _____

bei (genaue Bezeichnung des Kreditinstitutes): _____

durch Lastschrift einzuziehen.

Ich/Wir werde/n dafür Sorge tragen, dass zu den Fälligkeiten ausreichend Deckung auf o.g. Konto vorhanden ist.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Jägerprüfung 2016 im Saalekreis

Der Landkreis Saalekreis führt am **22. Juni 2016** und am **25. Juni 2016** eine Jägerprüfung nach § 15 Abs. 5 Bundesjagdgesetz durch.

Die Prüfungsgebühr beträgt 125 Euro, Antragsformulare sind bei der Kreisverwaltung Saalekreis, Jagdbehörde, Domplatz 2, 06217 Merseburg erhältlich.

Anmeldeschluss ist der 29. Mai 2016.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnehmerzahl auf höchstens 25 Personen beschränkt wird. Bei einer Teilnehmerzahl unter 15 Personen werden die Prüflinge an eine andere Jagdbehörde vermittelt.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Jagdbehörde telefonisch unter 03461 / 401219 oder 401237 zur Verfügung.

Bereitschaftsdienst für TAWL Weida-Land AöR

Telefon-Nr: 034774-70161

Abwasser der Gemeinden Obhausen, Nemsdorf-Göhrendorf, Barnstädt, OT Albersroda, OT Schnellroda, OT Alberstedt, Stadt Schraplau

Trinkwasser der Gemeinden OT Alberstedt, OT Esperstedt, OT Kuckenburg, Stadt Schraplau

Anschrift: Schulstraße 1, 06279 Schraplau
Telefon: 034774 / 4 10 20 • Fax: 034774 / 2 01 23
e-mail: info@ta-weida-land.de

Sprechzeiten: dienstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

N a c h r u f

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von dem nach langer schwerer Krankheit aus dem Leben geschiedenen Feuerwehrkameraden

Hans-Jürgen Schönborn,

der im Alter von 60 Jahren im Februar 2016 von uns gegangen ist.

Er war fast 50 Jahre in der Feuerwehr tätig. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden
der Ortsfeuerwehr Schraplau und
die Mitglieder des Feuerwehrvereins
Schraplau e. V.

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land

Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf • ☎ 034774/439-24
Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Satz, Repro & Druck & Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: info@druckerei-walther.de

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verbandsgemeinde

ist am 30. März 2016!

Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Achtung Blutspende!

Donnerstag, den 24. März 2016
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
in Steigra
Agrarunternehmen Steigra e.G.

Kreisvolkshochschule Saalekreis

Die Seniorenakademie Barnstädt lädt alle Interessenten zu folgendem Vortragsthema ein:

Mittwoch 16.03.2016, Beginn: 14.30 Uhr – Herr Thiel
„Der historische Kali-Bergbau“

Neben Kohle und Kupfer wurden in unserer Region auch Salzlagerstätten ausgebeutet. Wie das begann und wie sich das entwickelte, schildert der spannende Vortrag.

Die Veranstaltung findet im Seniorentreff Barnstädt (in der Grundschule Barnstädt, Steigraer Straße 5) statt.
Bei Fragen und Hinweisen wenden Sie sich an die Kreisvolkshochschule Saalekreis, Am Saalehang 1, 06217 Merseburg
Telefon: 0 34 61 / 25 90 88 0

Der Traditionsverein Schnellroda e.V. informiert: Was war bzw. ist los im Jahr 2016?

Das Vereinsjahr begann im **Januar** mit unserer **Jahreshauptversammlung**. Der Vorstand wurde entlastet. Wir zogen Bilanz über unsere Arbeit im vergangenen Jahr. Insgesamt konnte eingeschätzt werden, dass alle Veranstaltungen recht erfolgreich waren und sich auch finanziell getragen haben. Nur lastete die Arbeit dabei zum Teil auf zu wenigen Schultern. Im Vergleich zur Vereinsgründung hat sich die Anzahl der Mitglieder um 10 Personen auf 39 verringert. Nicht alle davon können oder wollen bei allen Vereinsaktivitäten dabei sein.

Über Neuzugänge im Verein, aber auch über die Unterstützung und Hilfe durch Nichtmitglieder freuen wir uns deshalb sehr. Interessierte können sich gerne bei den Vorstandsmitgliedern oder während der Vereinsversammlungen informieren. Im ideellen Bereich hat der Verein durch die Einnahme von Spendengeldern noch finanzielle Reserven. Diese Gelder dürfen ausschließlich für gemeinnützige Maßnahmen, wie z. B. zur Verschönerung des Dorfes, verwendet werden. Entsprechende Vorschläge aus der Bevölkerung nimmt der Verein gerne entgegen. Ein Dankeschön an dieser Stelle nochmals an alle Sponsoren. Ein zusätzlicher Dank geht an die Fleischerei Arno Weise aus Gleina, die nach der Versammlung alle Anwesenden mit einem leckeren Spanferkel bewirtete.

Als zweite Veranstaltung des Jahres fand im **Februar** das traditionelle **Fastnachtsessen** statt, welches diesmal von Ronny Pinkert und Juliane Meier ausgerichtet wurde. Die Veranstaltung fand großen Anklang. Mit 50 Besuchern war der Gastraum im „Schäfchen“ voll ausgelastet. Beim Essen von Hering und Kartoffelsalat in den verschiedensten Variationen und gemütlichem Beisammensein haben sich alle Gäste wohlgefühlt. Herzlichen Dank an die Ausrichter des Essens sowie an das Gaststättenteam.

Am **19. März** soll es wieder einen **Frühjahrsputz** im Dorf geben. Wir möchten das Gelände am Hinterteich für die Ostereiersuche vorbereiten, die Bänke im Dorf aufstellen und den Winterdreck ein wenig beseitigen. Alle fleißigen Helfer dürfen sich nach der Arbeit auf eine warme Suppe freuen.

Zu **Kleinostern am 03. April** ist der Osterhase nach Schnellroda eingeladen. Um **10.00 Uhr** beginnt an der Gaststätte der musikalische Frühlingsumzug mit den „Schnellrodaer Musikanten“.

Bereits in den vergangenen Jahren hatten viele Einwohner ihre Vorgärten im Vorfeld österlich dekoriert. Wir hoffen, dass dies auch in diesem Jahr wieder so geschieht. Am Hinterteich startet dann die fröhliche Eiersuche. Wer Eier dazu spenden möchte, gibt diese bis Freitag davor 17.00 Uhr bei den Familien Romany oder Pinkert ab.

Am **08. Mai** laden wir zum **Volkswandertag** ein. Die genaue Route steht noch nicht fest. Wahrscheinlich wird es eine Radtour in Richtung Steigra mit Blick ins Unstruttal sein. Geplant ist, die Fahrt in Jüdendorf zu beenden und den Nachmittag dort ausklingen zu lassen. Dort findet an diesem Tag das vom Heimatverein organisierte Blütenfest statt.

Schon eine Woche später am **15./16. Mai** steht das **Pfingstfest** auf dem Programm, für dessen Durchführung wir auf die Unterstützung der jungen Burschen und Mädchen aus dem Dorf angewiesen sind. Wer als Pfingstbursche aktiv werden möchte oder einfach nur mithelfen will, meldet sich bitte rechtzeitig vorher bei Felix oder Philipp Thorhold.

Das **Sommersonnenwendefest** wird in diesem Jahr am **18. Juni** stattfinden. Es hat sich bewährt, die Veranstaltung in kleinerem Rahmen durchzuführen, ohne Disco und großes Zelt. Das gemütliche Beisammensitzen am Lagerfeuer bei Essen und Getränken scheint den Gästen zu gefallen. Und bei dieser Variante bleiben Aufwand und Nutzen für den Verein in einem gesunden Verhältnis.

Der Höhepunkt des Jahres soll unser **Erntedankfest** am **03./04. September** werden. Geplant ist, das Fest, wie bereits in den letzten Jahren, mit einem von den „Treckerfreunden Schnellroda“ organisierten Festumzug zu eröffnen. Den Treckerfreunden danken wir recht herzlich. Sie investieren sehr viel Freizeit in die Vorbereitung der Veranstaltung. Durch den Umzug und die Ausstellung der Gefährte am Sonntag hat unser Fest erheblich an Attraktivität gewonnen. Wenn jemand ein geeignetes Fahrzeug hat und am Umzug teilnehmen möchte, kann er sich gerne bei Dirk Kreideweiß melden. Am Sonntag finden dann ein Gottesdienst und anschließend ein buntes Nachmittagsprogramm statt. Hinweise und Angebote zur Gestaltung des Festes können gerne an den Vereinsvorstand herangetragen werden.

Für **Oktober** ist ein weiterer **Arbeitseinsatz** geplant, für den wir wieder fleißige Helfer brauchen. Eine Hauptarbeit im Herbst ist das Beseitigen von Laub. Der konkrete Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

In der **Vorweihnachtszeit** wird es voraussichtlich eine **Veranstaltung** für Kinder und/oder Erwachsene geben. Auch hier sind wir für Vorschläge offen. Das Basteln fand bisher reges Interesse. Doch es kann gerne auch mal etwas Neues ausprobiert werden.

Fast jeden Monat ein Ereignis, das bedeutet für unseren Verein straffe Arbeit. Davor wollen wir uns auch künftig nicht scheuen, doch unser Erfolg hängt auch ab vom Interesse und vom Mitmachen unserer Einwohner. Deshalb unser Aufruf: Unterstützen Sie unsere Vorhaben, kommen Sie zahlreich zu den Veranstaltungen, laden Sie Verwandte, Freunde oder Kollegen ein, um gemeinsam eine paar gesellige Stunden zu verbringen! Nur dann können wir unsere Ziele erreichen und unsere Mühe wird belohnt.

Wir wünschen unseren Vereinsmitgliedern sowie allen Einwohnern und Sponsoren einen guten Start in den Frühling.

Im Namen des Vorstandes
Marita Pinkert

Die Osterfeuer lodern wieder im Weida-Land

Alberstedt

Am Samstag, den 26.03.2016 in Alberstedt
- ab 17.00 Uhr auf der Spielburg

Bereits eine Stunde vorher können die Ostereier gesucht werden. Ca. 16.30 Uhr kommt der Osterhase.
Für Speisen und Getränke ist natürlich ausreichend gesorgt.
Bei ganz schlechtem Wetter wird die Veranstaltung vor dem Feuerwehrhaus stattfinden (wird auf Spielburg angezeigt).
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die Mitglieder des Heimat- und Kulturvereines freuen sich auf viele kleine und große Gäste.
Und auch in diesem Jahr werden die Alberstedter Brunnen wieder österlich geschmückt sein.

---

22. Barnstädter Osterfeuer

Am **Ostersamstag, den 26.03.2016** lädt der BFC e.V. zum traditionellen Osterfeuer um 18.01 Uhr ein. Wie schon in den vergangenen Jahren findet es an der Waidaquelle statt. Mit dem Erscheinen des Osterhasen und einigen Überraschungen, wird das Osterfeuer angezündet.
Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.
Am Karfreitag sammeln wir, mit Unterstützung der einheimischen Unternehmen, ab 8.00 Uhr, Baumschnitt und unbehandeltes Holz ein.
Wir bitten alle Anwohner, das Holz bzw. den Baumschnitt vor den Grundstücken abzulagern und keine selbstständigen Ablagerungen am Ort des Feuers vorzunehmen.
Wir würden uns freuen, Euch herzlich begrüßen zu können.

U. Schmidt, BFC e.V.

Esperstedt

Am Donnerstag, den 24.03.2016 am Sportplatz in Esperstedt

Um 17.00 Uhr kommt der Osterhase und hat für alle eine Überraschung mit dabei, dann wird ca. 18.00 Uhr das Feuer angezündet. Der Grill brennt auch und es kann mit vielen Getränken gelöscht werden.
Viel Spaß wünscht der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Esperstedt.

Obhausen

Endlich ist es soweit
Willkommen in der Osterzeit!
Der Hase nun die Eier bringt
und fröhlich durch die Gärten springt.
Wir wünschen Euch zum Osterfeste
alles Liebe und das Beste!

Drum laden wir, die Obhäuser Pfingstburschen, alle aus nah und fern recht herzlich zum Osterfeuer am **Samstag, den 26. März 2016** auf dem Platz hinter der Feuerwehr ein.
Ab 19.00 Uhr ist das große Eiersuchen für die Kinder eröffnet.
Ca. 20.00 Uhr wird dann das Osterfeuer nach altem Brauch entfacht.
Für das leibliche Wohl aller Gäste ist gesorgt.
Ein schönes Osterfest wünschen die Obhäuser Pfingstburschen.

Farnstädt

Am Samstag, den 26.03.2016 in Farnstädt
ab 18.00 Uhr auf dem Platz hinter dem Kulturhaus

Die Freiwillige Feuerwehr Farnstädt und der Verein zur Förderung der FFW Farnstädt e. V. haben auch in diesem Jahr eine solide Versorgung und Unterhaltung vorbereitet.
Natürlich werden die bunten Ostereier nicht fehlen.

Wichtig!! Es erfolgt KEINE HOLZABNAHME!!!

Jagdgenossenschaftsversammlungen

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft „Vierdörfer“ Barnstädt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft „Vierdörfer“ Barnstädt findet **am Donnerstag, den 24.03.2016, um 19.00 Uhr in der Gutshofpension Nemsdorf-Göhrendorf**, Dorfstraße 39 statt.
Eingeladen sind alle Landeigentümer der Gemarkungen Barnstädt, Nemsdorf und Göhrendorf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr
   Wirtschaftliches Ergebnis und Verwendung des Jagdpachtreinertrages
3. Bericht der Pächtergemeinschaft
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion
6. Beschlussfassungen
7. Wahl des Vorstandes
   Vorschläge für den Vorstand und Stellvertreter
   Wahl der Wahlkommission
   Durchführung der Wahl
   Bekanntgabe des Wahlergebnisses
8. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Lischke
Vorstandsvorsitzender

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Esperstedt

Die diesjährige Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Esperstedt findet am **Dienstag, den 22.03.2016, um 19.00 Uhr im Freizeitzentrum Esperstedt** statt.
Dazu sind alle Jagdgenossenschaftsmitglieder, d. h. alle Landeigentümer in der Gemarkung Esperstedt eingeladen.
Die Tagesordnung wird veröffentlicht im Aushang der Gemeinde Obhausen, in den Ortsteilen Esperstedt und Kuckenburg sowie im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land.

Holter, Vorsitzender
der Jagdgenossenschaft

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Obhausen

Die Jagdgenossenschaft Obhausen lädt hiermit alle Landeigentümer zur diesjährigen Vollversammlung ein.

Termin: Freitag, den 01.04.2016
Ort: Freizeitzentrum Esperstedt
Zeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2015/16
4. Prüfbericht der Kassenprüfer Geschäftsjahr 2015/16
5. Entlastung Schatzmeister
6. Entlastung des Jagdvorstandes
7. Wahl von zwei Kassenprüfern
8. Beschluss über die Verteilung des Reinertrages
9. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
10. Sonstiges

Böttcher
Vorsteher

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Albersroda-Schnellroda

Die diesjährige Vollversammlung der Jagdgenossenschaft findet am **Donnerstag, den 31.03.2016, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Schäfchen" in Schnellroda** statt.
Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft oder deren Bevollmächtigte sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes zum abgelaufenen Jagdjahr
2. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
3. Verwendung der Pachteinnahmen
4. Verschiedenes
5. Bericht der Jagdpächter zum abgelaufenen Jagdjahr

Der Vorstand

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Alberstedt

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Alberstedt lädt alle Landeigentümer der Gemarkung Alberstedt zur Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Termin: Dienstag, 12.04.2016
Beginn: 17.00 Uhr
Ort: Bürgerbüro Farnstädt
Eislebener 26, 06279 Farnstädt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung
2. Verlesung des Protokolls vom Geschäftsjahr 2014/15
3. Kassenbericht – Geschäftsjahr 2015/16
4. Prüfbericht durch Kassenprüfer 2015/16
5. Entlastung Schatzmeister
6. Entlastung Jagdvorstand
7. Wahl von zwei Kassenprüfern
8. Beschluss über Verteilung und/oder Verwendung des Reinertrages
9. Sonstiges

Der Vorstand

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Farnstädt

Der Notvorstand der Jagdgenossenschaft Farnstädt lädt alle Landeigentümer der Gemarkung Farnstädt zur Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Termin: Dienstag, 12.04.2016
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Bürgerbüro Farnstädt
Eislebener Straße 26, 06279 Farnstädt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Verlesung des Protokolls vom Geschäftsjahr 2014/15
4. Kassenbericht – Geschäftsjahr 2015/16
5. Prüfbericht durch Kassenprüfer 2015/16
6. Entlastung Schatzmeister
7. Entlastung Notvorstand
8. Beschluss zur Satzungsänderung oder Annahme Mustersatzung
9. Wahl Jagdvorstand
10. Wahl von zwei Kassenprüfern
11. Beschluss über Verteilung und/oder Verwendung des Reinertrages
12. Sonstiges

Der Notvorstand

Kindersachenbörse mit Spiel und Spaß in den Frühling

Wer möchte seine gebrauchten Sachen zum Kauf anbieten oder zum günstigen Preis gut erhaltene, saubere und aktuelle Herbst- und Winterbekleidung für Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren, Schuhe, Spielsachen, Roller, Fahrräder uvm. erwerben.

Termin: 03. April 2016
von 10.00 bis 14.00 Uhr
Mehrzweckhalle Querfurt
Vor dem Nebraer Tor

Für Kuchen, Kaffee und heiße Würstchen sorgen die Mitglieder des Kinder- und Jugendhilfevereins. Der Verein „Power of Youth" bietet eine Mal- und Spielecke für unsere kleinen Gäste an.

Interessenten melden sich unter:
Kinder- und Jugendhilfe e. V. Querfurt, Tel.: 0160/99716561
Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 – 17.00 Uhr

Frühlingskonzert in der Kirche Unterfarnstädt

Das Frühlingskonzert findet **am Sonntag, dem 10.04.2016** in der Kirche Sankt Sylvester in Unterfarnstädt statt. Beginn ist 14.00 Uhr mit Kaffeetrinken und selbstgebackenem Kuchen. Anschließend um 15.30 Uhr singt der Chor „Musica Vita" aus Querfurt unter der Leitung von Frau Johanna Zanke. „Mit viel Schwung in den Frühling" lautet das Motto.
Die Mitglieder des Fördervereins freuen sich auf zahlreiche Gäste. Der Eintritt ist frei! Natürlich freuen wir uns auf Spenden, die den Erhalt der Kirche dienen.

E. Lampe – Förderverein
Kirche Unterfarnstädt e. V.

„Ein Cocktail der guten Musik“

– mit diesem Motto kündigt das „Akkordeonorchester Fröhliche Musikanten Viva la Musica“ sein diesjähriges **Konzert am Samstag, den 9. April 2016 um 14:30 Uhr im cCe Kulturhaus Leuna** an.

Die Besucher erwartet neben dem breiten Musikrepertoire des Orchesters ein unterhaltendes Bühnenprogramm, in dem dieses Mal mit „Siggi“ und „Klaus“ zwei eigenwillige Charaktere eine Bar eröffnen. Im Angebot haben die beiden „Gastronomen“ besondere Cocktails, beispielsweise den „Lovers on the sun“ (David Guetta) oder die „Totale Finsternis“. Dabei verraten die beiden Barkeeper auch jeweils das Rezept für ihren nächsten Cocktail. Unter anderem auf der Zutatenliste: Akkordeon, Schlagzeug, Gitarre, Percussions, Gesang und Bass.
Doch bevor das Akkordeonorchester erklingt, wird im Vorprogramm die Cocktail-Bar durch die Putzkolonne der Giselas auf Hochglanz poliert. Dabei wird nicht nur der neueste Klatsch und Tratsch ausgetauscht, sondern auch über die "Jugendliebe" und den "Lucky day" berichtet. Begleitet werden die Giselas durch das Vor- und Erwachsenenorchester.
Natürlich geben in einem weiteren Teil auch die Jüngsten der Musikschule Fröhlich - Musikunde und Musikids unter der Leitung von J. Witzel und den Melodika- und Akkordeonanfängern unter der Leitung von B. Grebe - ihr Bestes.

Karten für das Konzert sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf unter folgenden Telefonnummern erhältlich:

03 46 33/ 22 83 3 (Musikschule Fröhlich - B. Grebe)
0 34 61/ 82 65 51 (Musikschule Fröhlich - J. Witzel)

Stephan Woithe
und Matthias Schröter
Orchestermitglieder

Tanz in den Frühling
6. Frühlingsball mit Querfurt Bigband und Kaesslight

Etwas später als gewohnt, am **16. April**, findet in diesem Jahr der **6. Frühlingsball im Kulturhaus Obhausen** statt.

Eingeladen sind alle, die gern tanzen, oder auch einfach nur zuhören und zuschauen möchten!
Das Besondere ist, dass die Querfurt Bigband zum Tanz aufspielt, vielfältig mit allen Standardtänzen.
Der normale Tänzer kommt aber auch auf seine Kosten. Der Abend ist lang und es gibt genügend Möglichkeiten zum Tanzen.
Es gibt wieder viele neue musikalische Überraschungen.
Ein abwechslungsreiches und interessant instrumentiertes Programm wird erklingen.
Außerdem erwarten Sie auch Showeinlagen der musikalischen, humoristischen und tänzerischen Art.
Für eine gute gastronomische Betreuung wird selbstverständlich auch gesorgt.
Kommen Sie und genießen Sie einen Abend voller musikalischer Highlights.

Beginn 19. 00 Uhr

Kartenvorverkauf **ab sofort** Optiker Thieme, Klippe 4
oder D. Käss Tel. 034636/60711 • 0162/9301763

Ankündigung - Kirchengemeinde Schnellroda – Albersroda

165 Jahre Ladegast-Orgel
Internationale Festkonzerte 2016 Albersroda

am Goethe-Radweg Bad Lauchstädt – Weimar

Voce e Organo in Concerto - Sonntag, 24.04. 2016 um 15.00 Uhr
Anna-Doris Capitelli (Mezzosopran) & Claudio Novati (Orgel)
Werke von J.S. Bach, J. Haydn, G. Verdi, G.F. Händel, M.E. Bossi, G. Rossini, P. Mascagni

Festgottesdienst, Pfingstmontag, 16.05.2016 um 10.00 Uhr
N.N. Predigt / Yohan Chung (Orgel)

Sinnlichkeit in der Bibel – Sonntag, 22.05.2016 um 15.00 Uhr
Dr. Volker Giel, Julia S.Danz (Sopran); Ito Madoka (Klavier), Espen Melbø (Orgel)
Lesung & Lieder von J. Brahms, Alban Berg, Ch. Ives, H. Eisler, K. Weill, E. Grieg, R. Strauss

Jubiläum 165 Jahre Ladegast-Orgel Sonntag, 10.07.2016

14.00 Uhr *Festgottesdienst – Pfarrer i.R. Hartmut Richter, Hrvoje Trinki (Orgel)*
Freundeskreis Musik und Denkmalpflege in Kirchen des Merseburger Landes e.V.

14.45 Uhr *Festvortrag Dr. Peter Ramm (Merseburg)*
25. Orgelsommer im Merseburger Land

15.00 Uhr Jubiläumskonzert – Josipa Leko (Kroatien

anschließend Kirchengemeindefest

Liedertafel open air, Sonntag, 04.09.2016 um 15.00 Uhr
Ensemble NOBILES (Leipzig) –
Weingut Klaus Böhme, Kirchscheidungen

Hommage an Max Reger – Sonntag, 23.10.2016 um 15.00 Uhr
Kensuke Ohira (Orgel) & Tohru Iguchi (Bass) – Japan
Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger, Maki Ishii, Yui Kakinuma

Adventskonzert, Sonntag, 27.11.2016 um 15.00 Uhr
Lukas Storch (Orgel) & Timofej Stordeur (Trompete)

WELTOFFEN WILLKOMMEN Sachsen-Anhalt

Kirche St. Magnus zu Albersroda
Schoppenwein und Häppchen in der Pause und im Anschluss

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda
Sonntag 20.03. 09.00 Uhr
Ostermontag 28.03. 09.00 Uhr mit Abendmahl

Gottesdienst in Schnellroda
Karfreitag 25.03. 15.30 Uhr mit Abendmahl
Sonntag 10.04. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Steigra
Ostermontag 28.03. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Farnstädt
Karfreitag 25.03. 14.00 Uhr
Ostersonntag 27.03. 10.00 Uhr mit Taufe

Gottesdienst in Esperstedt
Ostersonntag 27.03. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Kuckenburg
Ostermontag 28.03. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Nemsdorf
Sonntag 03.04. 14.00 Uhr

Gottesdienst in Göhrendorf
Ostersonntag 27.03. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Barnstädt
Samstag 26.03. 14.00 Uhr mit Taufe
Ostersonntag 27.03. 14.00 Uhr Familiengottesdienst

Gottesdienst in Göhritz
Sonntag 20.03. 16.00 Uhr Wander-Gottesdienst

Gottesdienst in Obhausen
Sonntag 20.03. 09.00 Uhr
Gründonnerstag 24.03. 17.00 Uhr Agapefeier
Karfreitag 25.03. 14.00 Uhr mit Abendmahl
Ostermontag 28.03. 10.00 Uhr Familiengottesdienst
Sonntag 03.04. 09.00 Uhr
Sonntag 10.04. 09.00 Uhr
Sonntag 17.04. 09.00 Uhr

Wandergottesdienst am Palmsonntag 20.03.2016
13.50 Uhr - Treffpunkt in Querfurt – Real Parkplatz
Wanderung von Querfurt nach Göhritz über Feldwege (ca. 5 km)
15.00 Uhr- Kaffee und Kuchen in der Gaststätte in Göhritz
16.00 Uhr - Gottesdienst in der Kirche Göhritz
Sonderbusse zum Real Parkplatz 13.00 Uhr ab Gatterstädt und 13.10 Uhr ab Lodersleben
ca. 17.00 Uhr fährt ein Bus wieder zurück

Krabbelgruppe – Sing-Klang-Babyzeit
Musikalisches Miteinander für Babys zwischen 4 und 18 Monaten und ihren Müttern und Vätern
Mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr (außer Schulferien) im Kirchspielzentrum Querfurt, Kirchplan 2 Tel: 034771 / 24263

Kindersachen-Börse
Verkauf von gut erhaltener Kleidung, Spielsachen und Zubehör im Ev. Kirchspielzentrum Querfurt, Kirchplan 2
Freitag, 08.04.2016 von 16.30 – 17.30 Uhr
Samstag, 09.04.2016 von 09.00 – 11.00 Uhr

Anmeldungen für Verkäufernummern ab 14.03.2016 oder unter Tel: 034771 – 24263 bei Frau Preuße

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt *(Kirche Johannes-Schlaf-Straße 6)*
Palmsonntag 20.03. 09.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe
Gründonnerstag 24.03. 19.30 Uhr Abendmahlsliturgie, Agape, Ölbergstunde
Karfreitag 25.03. 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Ostersonntag 27.03. 09.00 Uhr Osterhochamt (Beginn der Sommerzeit)
Ostermontag 28.03. 09.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen *(Kirche Alberstedter Straße 2)*
Palmsonntag 20.03. 10.30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe
Karfreitag 25.03. 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Osternacht, 26.03. 21.00 Uhr Osternacht
Ostermontag, 28.03. 10.30 Uhr Kindermesse mit Taufe

Gruppenzusammenkünfte
Jugendstunde immer mittwochs um 18 Uhr in Röblingen;
Spurensucherchor im dienstags um 17 Uhr in Röblingen;
Kolpingfamilie in Rölblingen nach eigenem Plan
Glaubensabend im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit um 19 Uhr am 17.3. in Röblingen;

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet jeweils Sonntag 10.00 Uhr

Vortragsthemen:
20.03. „Wo können wir in schwierigen Zeiten Hilfe finden?“
23.03. um 18.30 Uhr – Gedächtnis – oder Abendmahl
27.03. „Warum sollten wir unsere Zuversicht auf Gott setzen?“

Sportliche Aktivitäten

SV Blau-Weiß Farnstädt 1921 e.V.

Vorschau Landesliga - Staffel Süd

19.03.16 15.00 Uhr SV BW Farnstädt – 1.FC Zeitz
02.04.16 15.00 Uhr SV Eintracht Elster – SV BW Farnstädt
09.04.16 15.00 Uhr SV BW Farnstädt – SV Braunsbedra
17.04.16 14.00 Uhr SV Romonta Stedten – SV BW Farnstädt

SV 46 Barnstädt neuer Vorstand

In einer Mitgliedervollversammlung führte der SV 46 Barnstädt eine Neuwahl seines Vereinsvorstandes durch. Nach 34-jähriger erfolgreicher Tätigkeit hatte Roland Weise aus Altersgründen nicht wieder kandidiert.
Auf der Vollversammlung erhielt Andrei Fischer das Vertrauen der Mitglieder den SV 46 Barnstädt als neuer 1. Vorsitzender zu führen. Der 33-jährige Fischer spielt zu dem aktiv Fußball in der ersten Männermannschaft.
Neben seinem Stellvertreter Martin Waldeck wurden weitere 5 Mitglieder in den Vorstand berufen. Als neuer Kassenwart wurde Daniela Jentsch gewählt.
In 5 Abteilungen können alle Bürger einem organisierten Sportbetrieb nachgehen. „Der Verein soll weiterhin eine stabile Größe im Sportgeschehen in der Gemeinde und deren Umfeld sein“, versprach Fischer bei seinem Amtsantritt.

R. Weise

Erfolgreiche Zusammenstellung der Spielgemeinschaft Alberstedter SV und Eintracht Bad Dürrenberg

In der Saison 2015/2016 hat der Alberstedter SV eine Spielgemeinschaft mit Eintracht Bad Dürrenberg gemeldet. Die Jugendmannschaft spielt in der Kreisoberliga Saalekreis. Für die meisten Spieler und Spielerinnen waren es in dieser Saison die ersten Wettkämpfe. Das Training, welches die Trainer und Betreuer jeden Dienstag zusammenstellen, macht nicht nur den Jugendlichen Spaß, sondern zahlt sich auch bei den Wettkämpfen aus. Ein Spiel vor Saisonende steht die Mannschaft auf Platz drei.

Am 20.02.16 fanden in Schkopau die Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend statt. Dort nahmen 8 Vertreter der Spielgemeinschaft sehr erfolgreich teil. In der Altersklasse U14 weiblich starteten Lina Warwel und Estella Hartkopf. In einem starken Starterfeld konnten die beiden sich leider nicht mit ihren guten Ergebnissen für das Finale am Sonntag qualifizieren. Auch Anne Warwel verpasste in der Altersklasse U18 weiblich nur knapp den Einzug ins Finale.
Nils Nichelmann und Pascal Ogorreck starteten in der Altersklasse U18 und schafften beide die Qualifikation. Nils belegte Platz 7 und Pascal kam auf Platz 6. Am erfolgreichsten war die Altersklasse U14 männlich. Hier starteten Ludwig Pilz, Jonas Wicher und Paul Heilemann. Jonas qualifizierte sich als vierter und Ludwig als erster mit 47 Holz Vorsprung für das Finale am Sonntag. Pauls Ergebnis reichte leider nicht. Am Sonntag konnte Jonas sich noch auf den dritten Platz verbessern und Ludwig holte sich den Kreismeistertitel. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und ein großes Dankeschön an die Trainer, Betreuer und Eltern. Ludwig und Jonas qualifizierten sich mit ihren sehr guten Leistungen bei den Kreiseinzelmeisterschaften für die Kreisauswahl Saalekreis. Beide starteten am 27.02.16 in Schönebeck und erkämpften in einem spannenden Wettkampf mit ihrer Mannschaft einen starken vierten Platz. Am Ende fehlten nur 4 Holz für Platz drei. Durch diese starken Leistungen der Jugendlichen Spieler und Spielerinnen bleibt der Alberstedter SV auch weiterhin außerhalb des Kreises sportlich vertreten und über die Bahnen schallt „da ist sie wieder, die Alberstedter neun“.

GUT HOLZ
M. Gäbler

G-A-S – Wir geben GAS ! Gehorsamkeit-Agility-Spaß Hundesportverein Obhausen

Den geliebten Vierbeiner für den Alltag fit machen und sinnvoll beschäftigen?
Nebenbei viel Spaß mit ihm haben und die Mensch-Hund-Beziehung verbessern? Wie geht das?
Jeden Freitag ab 18.00 Uhr findet das Training des G-A-S Teams auf dem Hundesportplatz in Obhausen statt. Bei uns steht die Freude am Hundesport und die positive Bestätigung unserer tierischen Begleiter im Vordergrund.
In der ersten Stunde üben wir Grundgehorsam und Alltagssituationen mit unseren Vierbeinern. Im Anschluß daran halten wir verschiedene weitere Angebote für eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung bereit. So kann man mit seinem Hund Agility for fun betreiben oder Tricks und Nasenspiele erlernen. Bei uns ist für jedes Mensch-Hund-Team das Richtige dabei!
Für alle, die darüber hinaus noch mit ihrem Vierbeiner trainieren möchten, besteht die Möglichkeit, in weiteren Gruppen z.B. beim Mantrailing, beim Treibball sowie beim Rally Obedience

mitzumachen. Wer Lust hat, auch mal Turnierluft zu schnuppern, ist bei unserer Rally Obedience Gruppe genau richtig.
So startete gleich zum Beginn dieser Hundesportsaison unser Teammitglied Candy Gebel aus Teutschenthal mit ihren beiden Hunden Sunny und Dusty sehr erfolgreich bei einem Hallenturnier in Pegau bei Leipzig. Weitere Turnierbesuche sowie auch Tages- und Wochenendseminare sind für dieses Jahr geplant, denn wir geben Gas!

Viele weitere Informationen zu unserem Team, zu Veranstaltungen sowie zu den Trainingszeiten finden Sie auf unserer Hompage www.hundesportverein-obhausen.de

H. Guttenberger

1950 – 2015
65 Jahre Verein für Deutscher Schäferhunde (SV) e.V. – Ortsgruppe Esperstedt

Im Rahmen unseres 65-jährigen Bestehens des Vereins Deutscher Schäferhunde, Ortsgruppe Esperstedt, feierten wir im Freizeitzentrum Esperstedt dieses besondere Jubiläum. Gründungsmitglieder von 1950 waren: Wolfgang Dette, Kurt Platte, Artur Schönewerk und Georg Hörhold. Seit dem sind 65 Jahre vergangen und man kann stolz auf eine so lange und beständige Vereinsarbeit sein. Nunmehr seit 5 Jahren führt Günter Schuler als Vorsitzender den Verein.
Wir bedanken uns hiermit herzlich bei den Mitgliedern, Helfern und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung über all die Jahre. Besonderer Dank gilt der Verbandsgemeindebürgermeisterin der Verbandsgemeinde Weida-Land Frau Roswitha Meyer, der Verbandsgemeinde Weida-Land, dem Bürgermeister von Obhausen/Esperstedt Herrn Kay-Uwe Böttcher, dem Agrarunternehmen Barnstädt, Herrn Franz Busch (Verpächter), Herrn Joachim Weidner (Spielothek-Schraplau) und Fa. Günter Schuler.

Interessenten für den Hundesportverein sind immer herzlich willkommen. Unsere Ausbildungszeiten (rasseoffen) sind donnerstags ab 17.00 Uhr und samstags ab 16.00 Uhr auf dem Hundeplatz in Esperstedt.

S. Voigt
Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
– Ortsgruppe Esperstedt

Aus Kita's und Grundschulen berichtet

Schneefest in der Kita Sonnenschein Steigra

Am 26.02.2016 feierten die Kinder der Kita Steigra ein Schneefest mit anschließender Winterwanderung unter dem Motto „Wir suchen den Schneemann".
Alle Kinder und Erzieher waren als Schneeflocke oder Schneemann weiß gekleidet. Der Vormittag wurde mit Kreisspielen, Liedern und Fingerspielen zum Thema Schnee gestaltet. Im Anschluss führten die Erzieherinnen das Märchen Frau Holle auf. Aus deren Betten fiel beim Schütteln essbarer Schnee heraus und alle Kinder erhielten kleine essbare Schneemänner. Pünktlich nach der Aufführung fing es draußen an zu schneien. Nach dem stärkenden Mittagsschlaf kamen am Nachmittag auch die Eltern zur Winterwanderung.

Unter dem Motto „Wir suchen den Schneemann" liefen alle los und folgten den Hinweisen, die überall im Wald versteckt waren. Mit vielen kleinen Attraktionen und Spielen wurde es nie langweilig. Auch die Eltern wurden mit eingebunden. Es wurden Spuren von verschiedenen Tieren erraten, gemeinsame Ballspiele und ein Schneemannpuzzle veranstaltet.
Die Spur zum Schneemann wurde immer heißer und die Kinder fanden seinen Hut, den Schal, den Stock und die Möhre. Nach einem kleinen Frage-Antwort-Spiel entdeckten die Kinder schließlich den Schneemann. Dieser war gefüllt mit vielen kleinen Leckereien für Klein und Groß. Wir sangen gemeinsam das Lied vom Schneemann und machten uns auf den Rückweg.
Wieder angekommen im Kindergarten, gab es für alle eine Stärkung. Mit leckerer Erbsensuppe, Würstchen und Glühwein ließen wir den tollen Tag ausklingen.
Ein großes Dankeschön geht an die Erzieherinnen der Kita Sonnenschein, die diesen Tag so toll gestaltet haben und den Kindern viel Freude bereitet haben.
Im Namen aller Eltern, die Elternvertretung Kita Steigra.

M. Braune

„Schrapp-schrapp! Lau-lau!“ – Kinderfasching in Schraplau

Von allen Kindern schon lange erwartet, fand am 07.02.2016 der Kinderfasching in dem Festsaal in Schraplau statt. Der Karnevalsverein SCC Schraplau gestaltete wie immer ein wunderschönes, buntes Programm mit vielen Showeinlagen und lustigen Clowns, die durch das Programm führten.
Einer der Höhepunkte aber war der Auftritt des Elferrates, welcher in diesem Jahr von den „großen Sonnenkindern“ aus dem Kindergarten „Goldenes Schlüsselchen“ gestellt wurde. Nach dem Einzug des Kinderprinzenpaares Emily I. und Christoph I. hielt jeder kleine Minister eine Büttenrede. Danach begeisterten die Kindergartenkinder mit einem Zwergentanz, den sie alle mit vollem Körpereinsatz vorführten.
Mit vielen Bonbon- und Konfettischlachten konnten sich alle Kinder richtig austoben.
Weiter gings dann am 11.02.2016 im Schraplauer Kindergarten, wo die Kinder mit vielen Spielen und Musik noch einmal richtig „jeck“ sein und die 5. Jahreszeit genießen konnten.

Ein großer Dank geht an die Erzieherinnen der KITA „Goldenes Schlüsselchen“ für die Gestaltung und Organisation des gesamten Programms während der Karnevalstage. Ebenfalls bedanken sich die Kindergartenkinder beim dem Karnevalsclub SCC Schraplau für die überreichte Spende, für die der Kindergarten bestimmt eine gute Verwendung findet.

J. Werner
Elternkuratorium

Kita Obhausen
Aus Kindermund:
Winterolympiade in der Kita „Regenbogen“

Weil der Winter uns im Stich gelassen hat, haben wir uns selber Winterspiele ausgedacht. Mit Gymnastik haben wir uns erwärmt, damit wir mit den Wettkämpfen beginnen konnten. Mannschaft Schneemann kämpfte gegen Mannschaft Schneeflocke. Wir mussten uns beweisen im Skilauf, Schneemannbauen und Schneeballweitwurf. Die kleineren Teilnehmer feuerten die Mannschaften an. Team Schneemann gewann knapp.

Zum Schluss gab es für alle eine Medaille und Sachpreise.
Alle hatten viel Spaß.

Die Kinderautoren sind:
Titus, Freda, Hanka, Marvin,
Tristan, Tarik und Philipp

Kita „Regenbogen“ Obhausen – kleine Eiswunder!

Es sollte nur ein kleiner Spaß werden und entwickelte sich zum großen gelungenen Projekt: Ein bleibendes Erlebnis für unsere Kinder, die immer etwas lernen wollen! Das Angebotene wird mit Begeisterung aufgenommen. Gerade heute in der Zeit der Reizüberflutung durch die stetige Veränderung der Umwelt und der Medieneinflüsse sind Kinder für kleine Sachen zu begeistern. Dazu gehören Experimente, die im normalen Alltag kaum noch Beachtung finden, weil sie selbstverständlich sind. Im angebotenen Projekt haben die Kinder gelernt, wie Wasser zu Eis wird und dann wieder zu Wasser.

Doch beginnen wir am Anfang.

Zuerst haben wir Luftballons mit buntem Wasser gefüllt. Diese wurden dann in den damals noch vorhandenen Schnee gelegt. Bei frostigen Temperaturen wurden schnell Eiskugeln daraus. Um die Spannung zu steigern, durften diese „Eisluftballons“ noch einige Tage im Gefrierschrank verweilen. Letzte Woche war es dann soweit. Die Eiskugeln wurden von den Luftballonhüllen befreit und zum Vorschein kamen kleine bunte Eiswunder. Schnell merkten die Kinder, dass die Zimmertemperatur und kleine warme Hände schon ausreichten, um den Tauvorgang in Bewegung zu setzen. Zum Schluss half die Heizung, und aus Eis wurde wieder Wasser. Ein bisschen traurig waren die Kinder schon, dass die entstandenen kleinen Schätze wieder zu buntem Wasser geschmolzen waren, aber das war ja der Lerneffekt! Als Entschädigung für den Verlust der Eiskristallkugeln gab es für jedes Kind zur bleibenden Erinnerung ein Foto von seinem eigenen kleinen Wunder und ein Forscherdiplom. Voller Stolz zeigten die Kinder ihren Eltern die „Reste“ (buntes Wasser) und das erhaltene Diplom. An dieses Experiment werden sich die Kinder noch lange erinnern und gespannt erwarten, was in Zukunft kommt.

Team der KITA „Regenbogen“ Obhausen

Die Erzieherin erklärt den Kindern, was gemacht werden soll.

Die Schüssel mit allen gefüllten Wasserballons

Ballons im Schnee

Jeder mit seiner Eiskugel

Die Luftballonhüllen werden entfernt

Die Kugeln schmelzen in den Händen

Kinder mit ihren Eiskugeln

Galerie auf der Heizung

Die Pracht taut

Übrig bleibt buntes Wasser

Jeder erhält sein Forscherdiplom

Voller Stolz

Aus unserer Heimatregion

Gedenktafel für Kriegerdenkmal

Auf Initiative einiger Veteranen aus Nemsdorf wie Adolf Hägele, Wolfgang Tannebring, Walter Schnicke und Jürgen Kramer, um nur einige zu nennen, soll am Denkmal für die gefallenen Soldaten des 1. Weltkrieges mit der Anbringung einer Gedenktafel für die im 2. Weltkrieg gefallenen und vermissten Bürger von Nemsdorf gedacht werden.
Dieser Vorschlag stand schon einmal auf der Tagesordnung des Gemeinderates, wurde aber nicht verwirklicht, so Gunter Hellmund, Vorsitzender der Chronikgemeinschaft.
Am Dienstag, den 09.02.2016 stand dieses Thema auf der Tagesordnung der 11. Sitzung des Gemeinderates. Die Vertreter der Initiative stellten ihr Vorhaben den Gemeinderäten vor.
Ein Kostenangebot stand zur Diskussion und die Initiatoren stellten sich das Ziel die Kosten über eine Spendenaktion zu realisieren. Die Gemeinderäte begrüßten diese Maßnahme und sicherten nach Beschlussfassung der Haushaltssatzung finanzielle Unterstützung zu.
Zwischen den Verantwortlichen der Initiative und dem Vorsitzenden der Chronikgemeinschaft, Gunter Hellmund, wurde festgelegt, diese Maßnahme zu erweitern. Das bedeutet auch für Göhrendorf eine solche Gedenktafel zu schaffen und am Denkmal in Göhrendorf anzubringen; denn wir sind eine Gemeinde und für die Geschichtsschreibung verantwortlich und somit den gefallenen Bürgern ein ehrendes Gedenken zu bewahren.

Kriegerdenkmal Göhrendorf

Kriegerdenkmal Nemsdorf

Nun hoffen wir, dass dieses Vorhaben gute Resonanzen findet und durch zahlreiche Spenden verwirklicht werden kann.
Ihre Spenden können Sie gern bei Herrn Adolf Hägele abgeben. Selbstverständlich werden Spendenquittungen auf Wunsch ausgestellt.

Adolf Hägele

Unsere Heimat und das schöne Adonisröschen

Das Adonisröschen stammt ursprünglich aus Sibirien und dem Altai. Gute Bedingungen für das Wachstum sind Trockenrasen und Steppenrasen. Die Einwanderung des Frühlings-Adonisröschen nach Mitteleuropa erfolgte erst am Ende der letzten Eiszeit. Mit vielen Waldrodungen hat auch der Mensch dazu beigetragen, Freiflächen zu schaffen, um als Nebeneffekt das Wachstum dieser Pflanzen zu ermöglichen.
Auch die Landschaftspflege mit Schafen trägt dazu bei, eine wilde Verbuschung zu verhindern und so die Standorte des Adonisröschens weiterhin zu sichern. Leider wird die Landschaftspflege mit Schafen immer seltener.
In Zentraleuropa ist die Gattung des Adonisröschens (Adonis) gefährdet und steht unter Naturschutz.

Am Rande unserer Weinbaugemeinde Steigra, welche sich mit in die Triaslandschaft einfügt, sind an wenigen Stellen die besonderen Gegebenheiten zum Gedeihen dieser schönen und seltenen Pflanzen vorhanden. Mit Beginn des Frühlings gehören Schneeglöckchen, Märzenbecher, Himmelsschlüsselchen, Kuhschelle, Adonisröschen und Knabenkraut zur Blütenpracht unserer Heimat dazu. Die Blütezeit der Pflanzen ist Mitte April bis Mai und die Farben der Blüten sind meist gelb. Selten sind Blüten in Weiß, aber es gibt auch rote Blütenfarben.
Betrachtet man die kleinen Blumen näher, kann man schon mal davon die Vorstellung bekommen, dass man eine Art „Königin“ der Frühjahrsblüher vor sich hat. Die Adonisröschen gehören zu der Gattung der Hahnenfußgewächse. Obwohl Hahnenfußgewächse sehr giftig sind, werden die Pflanzen in entsprechender Aufbereitung auch für Heilzwecke verwendet. So zum Beispiel bei Überfunktion der Schilddrüse oder bei Herzschwäche.
Wer nun neugierig geworden ist, wo man diese Pflanzen einmal betrachten kann, dem ist zu empfehlen die Triaskante zwischen Schmoner Hängen und Hangkante Tagebau Karsdorf zu Fuß zu erkunden.
Beachten Sie bitte die Hinweisschilder der Naturschutzgebiete und erkunden Sie die Landschaft mit Fernglas und zu Fuß. Bei entsprechendem Wetter werden Sie einige schöne nachhaltige Stunden in der Natur erleben.

R. Kaßler

Das Pflanzenparadies Schraplau!

Die Einwohner und ihre Besucher bezeichnen unser kleines Städtchen manchmal aus Spaß als Lyciumstadt. Dieses ortsbestimmende Gewächs wuchert wirklich überall und trotzdem ist Schrappel keine Lyciumwüste.

Lycium barbarum oder der Gemeine Teufelszwirn, das Schrappelgewächs

Der aufmerksame Wanderer findet ganz im Gegenteil dazu eine Vielzahl von botanischen Kostbarkeiten. Die sehr abwechslungsreiche Landschaft bietet dafür die Grundlage. Auf wenigen hundert Metern wechseln in Schraplau die Areale für den Pflanzenbewuchs. Äcker, Kalkhänge mit Trockenrasen, Felsen, Halden, Wald, Wiesen, Ruinen, Auwald, Bachufer, Sumpf, uvm. Von den umliegenden intensiv bewirtschafteten Äckern gehen da aber kaum noch Impulse aus. Durch Düngung und Pflanzengifte sind fast alle Wildkräuter vernichtet worden. Diese Eingriffe in die Natur wurden schon zu den unseligen DDR-Zeiten vorgenommen und dauern bis zu der heutigen Zeit an (Roundup Glyphosat). Auch die Schraplauer Industrie und Landwirtschaft trat nicht als Umweltschützer hervor. Unzählige Biotope wurden durch Halden, Müllkippen, Abwasser und Melioration vernichtet. So finden wir z.B. keine Adonisröschen, Enziane und Sumpfdotterblumen mehr. Zum Glück haben sich in einigen Nischen ein paar Raritäten erhalten. Im vergangenen Jahr konnten seltene Pflanzen und sogar Orchideen beobachtet werden. Ich möchte mich dabei nur auf den Bereich des Trockenrasens beschränken.

Hier blühte es auf einem etwa 400 m² große Trockenrasen im August 2015. Diese schneeweißen Sterne gehören zu den astlosen Graslilien (Anthericum liliago) und bildeten einen ganzen Blütenteppich. Auf einem ähnlichen Standort konnte eine sehr eigenartige Pflanze beobachtet werden. Der Sommerwurz (Orobanche alba) ist ein Vollschmarotzer und besitzt kein eigenes Chlorophyll. Um an die nötigen Nährstoffe zu kommen benutzt es die Wirtspflanze Thymian. So stehen die absonderlichen Sommerwurze mitten in den wohlriechenden Thymianflecken der Schraplauer Kalkhänge.

Der Sommerwurz steht im Thymian vor blühenden Hornklee.

Eine kleine botanische Sensation bedeutete der Fund von Orchideen. Diese prächtigen, bis zu 75 cm hohen, Purpur Knabenkräuter standen in der Schraplauer Flur.

Purpur Knabenkraut (Orchis purpurea) im Unterholz eines Schraplauer Hanges

Die drei ausgewählten Pflänzchen beweisen, dass sich eine Wanderung durch unser Paradies immer lohnt. Da soll es manchmal sogar Apfelbäume mit den paradiesischen Früchten geben.

Der Schutz der 4 Schrap-lauer Täler (Waida / Weitschker / Sick / Schlipptal) und der dazugehörenden Wasserläufe/ Quellgebiete sollte deshalb einen besonderen Stellenwert einnehmen.

Naturidylle pur: Bläuling mit Bockkäfer auf einer Flockenblume

Witt/ Leipzig/ Schraplau

Sonstige Tipps und Infos

Presseinformation

Carl-von-Basedow-Klinikum

Dr. Bettina Wilms als Chefärztin am Carl-von-Basedow-Klinikum berufen - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Querfurt unter neuer Leitung

Ein Jahr nach dem plötzlichen Tod des langjährigen Chefarztes DM Uwe Räbiger hat nun die erfahrene Psychiaterin Chefärztin Dr. Bettina Wilms die Leitung der Psychiatrie in Querfurt übernommen. Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie ist die größte Klinik im Basedow-Klinikum.

Oberärztin Dipl.-Med. Carmen Ernst, die das Amt seit dem kommissarisch innehatte, freut sich über die Neubesetzung. 1.476 Patienten hatte das multiprofessionelle und interdisziplinäre Team der Psychiatrie im Jahr 2015 behandelt. Diesen Weg will Chefärztin Wilms fortsetzen:

„Mein Ziel ist es, eine moderne psychosoziale Medizin mit guter Vernetzung zu den somatischen Disziplinen in einem Allgemeinkrankenhaus zu organisieren. Dies beinhaltet für mich neben der Arbeit in der Klinik eine wertschätzende Zusammenarbeit mit Zuweisern, den bestehenden gemeindenahen Diensten, Angehörigen und Hilfesystemen für die Menschen, die sich uns anvertrauen und/oder uns anvertraut werden“, sagt die 51-jährige engagierte Psychiaterin, die bisher als Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Südharz Klinikum in Nordhausen tätig war.

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie verfügt am Standort Querfurt über 80 stationäre Behandlungsplätze für Psychiatrie und 15 Plätze für Psychotherapeutische Medizin sowie 15 Tagesklinikplätze für psychisch Kranke und 10 Tagesklinikplätze für Sucht- und Abhängigkeitskranke. In der Psychiatrischen Institutsambulanz besteht die Möglichkeit der ambulanten Betreuung. Seit kurzem gibt es auch einen Ambulanten Psychiatrischen Dienst am Klinikum.

Das moderne Gebäude am Klinikstandort Querfurt, Vor dem Nebraer Tor 11, bietet großzügige und freundliche Räumlichkeiten für Unterkunft und Therapie. Ein- und Zweibettzimmer in wohnlicher Atmosphäre, gemütliche Aufenthaltsbereiche, Trainings- und Entspannungsräume, Therapieküche, Werkstätten sowie gepflegte Außenbereiche mit Sportplatz, Nutzgarten und dem Garten der Sinne erleichtern den Aufenthalt.

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie hat den Versorgungsauftrag für den ganzen Landkreis Saalekreis.

Sie bietet umfassende Diagnostik und Therapiemöglichkeiten für das gesamte Spektrum psychischer Erkrankungen im Erwachsenenalter an.

Kontakt: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Vor dem Nebraer Tor 11, 06268 Querfurt
Telefon: 034771 71-401
psychiatrie@klinikum-saalekreis.de

Populärwissenschaftliche Vortragsreihe am Basedow-Klinikum

Der medizinische Mittwoch in Merseburg

Konferenzsaal - Gesundheitszentrum Säulenhaus - Weiße Mauer 52

Informationen:
03461 27-0

• Mittwoch, 23. März 2016
von 15.00 – 16.00 Uhr
Thema: Faszination Darm

• Mittwoch, 13. April 2016
on 15.00 – 16.00 Uhr
Thema: Schlaganfall – Stroke Unit

Weitere Infos unter: www.klinikum-saalekreis.de

Zu den Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Werdende Eltern freundlich und kompetent in Querfurt begleiten.

Ultraschallsprechstunde

Wann: **24.03. und 14.04.2016**
von 15:00 – 17:00 Uhr

Wo: **im Klinikum Querfurt,**
Vor dem Nebraer Tor 11
in der Funktionsabteilung

Anmeldung unter Telefon: 0 34 61 / 27 40 65

Geburtshilfliche Informationsabend

in Merseburg
Gesundheitszentrum Säulenhaus, Merseburg, Weiße Mauer 52
am 07.04.2016 – von 19:00 – 20:30 Uhr

im Klinikum Querfurt
Vor dem Nebraer Tor 11, im Mehrzweckraum
am 24.03.2016 – von 18:00 – 19:30 Uhr

Alle zukünftigen Mütter und Väter aber auch Großeltern, Angehörige und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anmeldung unter Telefonnr. 0 34 61 / 27 40 65

XXIII. Tag der Heimatpflege

Die Chronikgemeinschaft Barnstädt, das Museum Burg Querfurt, und der Altertums- und Verkehrsverein Querfurt und Umgebung e.V. laden alle Heimatfreunde zum **XXIII. Tag der Heimatpflege am Sonnabend 9. April 2016, 09:30 Uhr in das „Göhritzer Bauernstübchen" 06268 Barnstädt, Göhritzer Str. 30** recht herzlich ein.

Traditionell sind die Vormittagsstunden der Tagung mit interessanten populärwissenschaftlich aufbereiteten Kurzvorträgen gespickt. Unter anderen wird Ortschronist Rainer Lautenschläger seine langjährigen Forschungen über das kleine Dorf Göhritz vorstellen. Angefragt sind auch Vorträge über einen Münzschatzfund und geologische Besonderheiten der Umgebung der südlichen Verbandsgemeinde Weida-Land.

Nachmittags werden durch Mitglieder der Chronikgemeinschaft und des Museums Burg Querfurt ein Rundgang durch die Dörfer Göhritz und Barnstädt durchgeführt.

Die seit 1988 stattfindende Regionaltagung gehört zu den ältesten derartigen Veranstaltungsreihen in Mitteldeutschland. Es wird übrigens kein Eintritt erhoben und alle Interessierten können ohne eine Anmeldung am Programm teilnehmen.

Geiseltalsee-Kirche – Ausstellung „Farbenspiel"

„Farbenspiel" so lautet der Titel der Ausstellung von Manuela Lietz, mit der die diesjährige Saison in der Geiseltalsee-Kirche in Mücheln/ Neubiendorf eröffnet wird.

In Mücheln und Umgebung ist die 1970 geborene Hobbymalerin schon lange nicht mehr unbekannt. Sie beteiligt sich bereits seit 2003 am Kulturmonat der Stadt Mücheln. Ausstellungen in der Müchelner Rathausgalerie, in den Partnerstädten Bois d'Arcy und Hemsbach folgten 2011, 2012 und 2013 in der Erlöserkirche in Braunsbedra.

Sich selbst bezeichnet die Künstlerin als Hobbymalerin. Ihr Interesse an der Malerei zeigte sich bereits während der Schulzeit, damals ausschließlich mit Bleistift und Zeichenblock. Als Teenagerin fand sie es immer toll zu malen und zu zeichnen. Heute spielt sie gern mit jeglicher Art von Farben. Daraus leitet sich auch den Titel ihrer Ausstellung „Farbenspiel" ab.

Farben: die Künstlerin malt zum großen Teil mit Acrylfarben, die sehr kräftig und brillant sind und sie spielt mit den Farben, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist. Aber sehen Sie selbst.

Die Ausstellung wird am 09. April 2016 um 14.30 Uhr eröffnet und ist bis zum 04.Juni jeweils samstags und sonntags von 14.00 - 17.00 Uhr zu besichtigen.

Musikalische Begleitung erfolgt durch Schüler der Musikschule Willweber und die Laudatio hält Herr Hubert Storch. Anschließend können die Besucher ihre Eindrücke bei einer Tasse Kaffee oder Tee austauschen.

Weiterhin findet am 24. April um 14.30 Uhr ein Vortrag mit Diashow von Herrn Backhaus zum Thema „Reise ins Heilige Land" statt. Dazu sind sie ebenfalls recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

A. Kolata-Boskugel
Förderverein Geiseltalsee-Kirche

Ihr habt Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Dann seid ihr bei uns genau richtig. In den Ferien bilden wir euch zum Betreuer/Jugendleiter aus.

Wenn ihr mindestens 14 Jahre seid, könnt ihr teilnehmen. Nach erfolgreicher Absolvierung eines 40-stündigen Seminars erhalten die unter 16-Jährigen unter euch ein JULEICA-Zertifikat und die 16-Jährigen den JULEICA-Ausweis.

Die Schulungen kosten für die Grundausbildung 59,00 € und für die Nachschulung 30,00 € und finden im Naturfreundehaus in Thale / Ortsteil Stecklenberg im Harz statt.

Folgende Termine können wie euch anbieten:

Grundausbildung:	Nachschulung:
09. bis 12. Mai 2016	10. bis 11. Mai 2016
27. bis 30. Juni 2016	28. bis 29. Juni 2016

Weitere Informationen unter folgenden Kontaktdaten:

Landesverband Kinder- und
Jugenderholungszentren Sachsen-Anhalt e. V.
Angela Moritz
Adelheidstraße 1,
06484 Quedlinburg,
Tel.: 03946/8104578

E-Mail: info@kieze.com, Internet: www.kieze.com

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen) organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren.

Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Lagerfeuer, Grillabende, Neptunfest, Disco, Fußball, Tischtennis, Erlebnisbad, Kinoabend, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Bowling, Wasser-Fun-Sportfest, Minigolf, Spiel & Spaß und vieles mehr.

Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

16.03. Alfred Zimmermann, Schraplau
23.03. Friedel Klingner, Steigra
25.03. Sibylle Kaaden, Alberstedt
02.04. Helga Lerch, Obhausen

zum 75. Geburtstag

17.03. Wolf-Dieter Paprota, Obhausen
17.03. Horst Bernert, Barnstädt
18.03. Alfred Bruska, Farnstädt
21.03. Josef Hermann, Schraplau
05.04. Klaus Sobirai, Steigra
05.04. Manfred Dönicke, Schraplau
14.04. Günter Geißler, Barnstädt

zum 80. Geburtstag

17.03. Gerold Bläsche, Obhausen
27.03. Gerhard Rudloff, Barnstädt
30.03. Johanna Reinicke, Döcklitz
02.04. Elisabeth Kiesewitter, Schnellroda

zum 85. Geburtstag

26.03. Lieselotte Richter, Farnstädt
03.04. Helene Ackermann, Schraplau
07.04. Margarete Edel, Barnstädt

zum 90. Geburtstag

02.04. Gisela Dunkel, Obhausen

Gesundheit und Zufriedenheit,
nebst allem, was das Herz erfreut,
ein langes Leben obendrein,
soll alles Euch bescheret sein.

Herzlichen Glückwunsch!

Im Monat März
gratulieren wir unseren Mitgliedern

Frau Annett Kirchhoff am 06.03.
Frau Hildegard Klotzsch am 24.03. und
Herrn Volker Wilke am 29.03.

zum Geburtstag, wünschen alles
erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

Der Vorstand